

Voller Erfolg in einer Nische

Paletten Ludwig erweitert die Produktion im Steinbacher Gewerbegebiet Am Bollgraben

Von unserem Redaktionsmitglied
Andreas Bühler

Baden-Baden-Steinbach. Klein, schnell, effektiv und vor allem zuverlässig und vorausschauend: Das sind die wesentlichen Erfolgskriterien des Familienunternehmens Ludwig Paletten, das seit 1835 im Ortszentrum von Neuweier als Sägewerk seinen Ursprung nahm und heute als Spezialist für maßgeschneiderte Paletten auf Expansionskurs ist. Ludwig Paletten baut im Steinbacher Gewerbegebiet „Am Bollgraben“ bis zur Jahreswende zusätzliche Kapazität auf und verdoppelt damit seine Palettenproduktion.

„Wir sind froh, dass wir hier leistungsfähige traditionelle Unternehmen unterstützen können und freuen uns über die zukunftssträchtige Investition von Paletten Ludwig in Steinbach“, versicherte Baden-Badens Oberbürgermeisterin Margret Mergen beim ersten Spatenstich zur Erweiterung des Firmstandortes in Steinbach.

Neue Anlage optimiert die Fertigung

„Unsere Spezialität sind maßgeschneiderte Paletten, die auf die speziellen Wünsche unserer Kunden ausgerichtet sind. Dabei bedienen wir ebenso große Papierhersteller im Murgtal wie auch die hier in der Region angesiedelte Automobilindustrie samt ihren Zulieferunternehmen, den Maschinenbau und darüber hinaus die Baustoffindustrie“, beschreibt Katja Link, die zusammen mit ihrer Schwester Ellen Fuhr und ihrem Vater Klaus Ludwig das Familienunternehmen führen, den breit gefächerten Branchenmix.

Vor allem während des starken Wirtschaftswachstums in der jüngsten Vergangenheit sei die Nachfrage bei den speziellen Palettenlösungen bei den Formaten sehr stark gestiegen, sodass der Entschluss für den Kauf einer neuen High-Tech-Anlage zur Fertigung der Holzpaletten fiel. Dabei sei ein Spezialhersteller aus Italien zum Zug gekommen.

„In den vergangenen zweieinhalb Jahren haben wir ein Mengenwachstum von rund 40 Prozent erzielt“, beschreibt Katja Link im Gespräch mit dem Acher- und Bühler Boten den starken Wachstumskurs. Der Umsatz lag im vergangenen Geschäftsjahr bei 12,5 Millionen Euro. Das Unternehmen ist zwar ein Nischenanbieter, stellt jedoch rund ein



DIE PRODUKTION im Gewerbegebiet Am Bollgraben bei Steinbach ist hoch effizient und wird erweitert. Erfolgreich führen die Geschwister Katja Link (rechts) und Ellen Fuhr das traditionelle Neuweierer Familienunternehmen in die Zukunft. Foto: Bühler

Prozent der in der Bundesrepublik produzierten Paletten her. Täglich verlassen rund 18 Lastzüge die Werke.

„Wir verfügen über eine hohe Warenqualität. Jede einzelne zertifizierte Palette ist mit einer Nummer in einer Internet-Cloud hinterlegt. Somit kann jeder Mitarbeiter des Kunden per App jederzeit abfragen, für welches Gewicht die Palette konzipiert wurde und ob diese auch für den aktuellen Zweck verwendet werden kann“, geht Katha Link auf den Mehrwert bei den Abnehmern ein.

Der ist sehr hoch, denn selbst kleine Menge Paletten zu Verpackungszwecken werden im Takt der aktuellen Produktion des Kunden hergestellt und zeitgenau geliefert.

„Das ist eine logistische Herausforderung, die mit viel Effizienz und Planung zu tun hat und die nicht jeder Mitbewer-

ber leisten kann.“ Ein Service, der sich auf der anderen Seite in einer hohen Kundenbindung niederschlägt.

„Wir sind froh, hier im Schwarzwald zu Hause zu sein. Trotzdem muss man wissen, dass heimisches Holz mit zu dem teuersten auf dem Markt zählt, sodass

Kleinmengen sind eine Herausforderung

wir auch Zukäufe aus dem Ausland tätigen“, stellt Katja Link klar, denn das Familienunternehmen müsse sich auf dem Weltmarkt mit Playern in Asien und den USA messen.

Durch die neue Fertigungslinie wurde ein Zwei-Schicht-Betrieb möglich und am Stammsitz in Neuweier räumliche Kapazität für die individuelle Kleinfertigung

von Transportkisten und Verpackungen für den Maschinenbau geschaffen. Die Investition in effiziente Fertigung ziehe jedoch keinen Stellenabbau nach sich. „Im Gegenteil: Wir haben Stellen geschaffen und beschäftigen rund 55 Mitarbeiter. Wir bieten Dienstleistungen und es ist unser Ziel, Kapazität an den erweiterten Standort in Steinbach zu verlagern. Dadurch erhöhen wir die Flexibilität im Werk Neuweier.“

Die Zukunft sieht für Paletten Ludwig durchaus ein weiteres Wachstum vor. „Wir sind froh, von der Stadt Baden-Baden Gewerbefläche bekommen zu haben. Durch die Erweiterung werden wir noch flexibler. Das ist auch notwendig, denn das Geschäft unserer Partner ist stark konjunkturabhängig, sodass wir uns teilweise bei Preisen und Absatz auf einer Achterbahn befinden.“